

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum, Theologie

Deutschland

Diözese <MAINZ>

BIOGRAPHIENSAMMLUNG

20-2 *Lebensbilder aus dem Bistum Mainz* / hrsg. von Claus Arnold und Christoph Nebgen. [Institut für Mainzer Kirchengeschichte]. - Mainz : Publikationen Bistum Mainz ; Würzburg : Echter. - 24 cm. - (Neues Jahrbuch für das Bistum Mainz ; ...). - Aufnahme nach Bd. 3. - ISSN 1432-3389

[#4809]

Bd. 3. Zehn Porträts / mit Beiträgen von Martin Belz ... - 2020. - 331 S. : Ill. - (... ; 2020). - ISBN 978-3-934450-78-3 (Bistum Mainz) - ISBN 978-3-429-05474-8 (Echter) : EUR 22.80

Die seit Bd. 1 (2016)¹ erscheinende, vom Institut für Mainzer Kirchengeschichte herausgegebene Reihe der *Lebensbilder aus dem Bistum Mainz* ist eine der neuesten dieses fast ausschließlich in den deutschsprachigen Ländern verbreiteten Publikationstyps und dazu die einzige, die sich den Lebensbildern einer Diözese widmet. Gegenüber den 14 Lebensbildern in Bd. 2 (2017)² enthält der neueste, Ende Februar 2020 erschienene Bd. 3 nur noch deren 10; darunter ist mit Elisabeth Hattemer (1870 - 1948), einer *Vorkämpferin für die Entwicklung eines christlich-politischen Frauenbildes*, nur eine Frau vertreten (im Vorgängerband waren es deren zwei). In den Bereich „Seelsorge im engeren Sinne“ - so die im *Vorwort* (S. 7 - 10) gewählten Gruppierungen - fallen drei Personen und zwei weitere sind „dem wichtigen Feld der Lehrerbildung“ zuzurechnen. In den Bereich *Musik und ... Kunst* gehören drei Namen; für ersteren werden der Gründer des Mainzer Domchores und späterer Domkapellmeister Georg Viktor Weber (1838 - 1911) und der Wormser Domorganist und Domkapellmeister Gregor Lehr (1906 - 1986) porträtiert, für letzteren der zum Kreis der Nazarener gehörende Maler Philipp Veit (1793 - 1877), der nach seiner Rückkehr aus Rom,

¹ Bd. 1. Elf Porträts / mit Beiträgen von Claus Arnold ... - 2016. - 268 S. : Ill. - (... ; 2015). - ISBN 978-3-934450-64-6 (Bistum Mainz) - ISBN 978-3-429-03972-1 (Echter) : EUR 19.80. - Rez. **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz470205180rez-1.pdf>

² Bd. 2. Vierzehn Porträts / mit Beiträgen von Thomas Berger ... - 2017. - 392 S. : Ill. - (... ; 2017). - ISBN 978-3-934450-69-1 (Bistum Mainz) - ISBN 978-3-429-04470-1 (Echter) : EUR 24.80. - Rez.: **IFB 18-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8936>

wo er von 1815 - 1830 lebte, von 1830 - 1843 Direktor am Städelschen Kunstinstitut war und 1853 nach Mainz zog, wo er Wand- und Deckengemälde für den Dom schuf.³ Der letzte Beitrag gilt dem erst 2012 verstorbenen *Erforscher und Vermittler der Mainzer Geschichte* Franz Dumont.

Die Lebensbilder schließen wie in den vorhergehenden Bänden mit tabellarischen *Lebensdaten* sowie mit *Schriften* (oder *Kompositionen*), *Quellen*, und *Sekundär-Literatur* (teils in Auswahl). Eingestreute schwarzweiße Abbildungen zeigen Porträts, Gebäude und Dokumente.

Im Anschluß an die Lebensbilder findet man die von Martin Bolz zusammengestellte *Chronologie der Mainzer Bistumsgeschichte im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert* (S. 303 - 320), die die *Chronologie der Mainzer Bistumsgeschichte im 19. Jahrhundert* von Thomas Berger in Bd. 1 (S. 249 - 261) fortschreibt.

Das *Personenregister* (S. 323 - 329) kommt leider weiterhin ohne typographische Markierung der Hauptstellen aus. Ihm folgt die Liste der 11 *Autoren* mit Name und Funktion (S. 330). Es wäre nützlich, wenn ab dem nächsten Band auch ein kumuliertes Register der behandelten Personen angeboten würde. Vielleicht wird dieser Band dann auch ein Lebensbild von Karl Kardinal Lehmann (1936 - 2018) enthalten, dem Bd. 1 zum 80. Geburtstag gewidmet war und der für Bd. 2 ein Lebensbild von Romano Guardini beige-steuert hatte.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10325>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10325>

³ Daß Veit über seine Mutter Dorothea Veit, die später in zweiter Ehe Friedrich Schlegel heiratete, ein Enkel Moses Mendelssohns war, hatte der Rezensent bisher nicht gewußt.